

## Pressemitteilung

Heiße Bräute machen Beute

- Eine Kriminalkomödie von Rolf Salomon

Premiere am 27.01.2012

15. Januar 2012

Das diesjährige Stück der Lindentheater, der jungen Mitglieder der KKG Alt-Lindenthal e. V., erzählt die Geschichte von drei Amateur-Diebsinnen, die sich nach einem Raub mit ungeahnten Widrigkeiten herumschlagen müssen: Ein etwas trottiger Kommissar, der die Ermittlungen übernimmt, eine allzu neugierige Nachbarin, die immer etwas gesehen haben will und zu guter Letzt auch noch eine erpresserische Italienerin, die das gestohlene Geld für sich beansprucht. Die Kriminalkomödie zeichnet eigene, doch immer liebenswerte Charaktere, ganz nach dem diesjährigen Sessionsmotto: „Jedem Jeck sing Pappnas“.

Die Aufführungen des Stücks „Heiße Bräute machen Beute“ erfolgen an drei Abenden im Januar und Februar 2012 im Pfarrsaal St. Stephan in Köln-Lindenthal. Mit der Wahl des Aufführungsorts bekennen sich die Lindentheater zum Karneval im Veedel. In ihrem Theaterprojekt wollen die Lindentheater nicht nur die jungen Mitglieder der KKG vereinen, sondern sie verstehen sich auch als Plattform, um den Austausch zwischen jungen und älteren Mitgliedern der Karnevalsgesellschaft zu fördern. Die Vorjahreserfolge ihrer Stücke „Café Colonia - Zwischen Wahnsinn und Mallorca“, „Himmlich Jeck – Runter kommen sie alle“ „Verbotene Bützjer – Morgen wird geheiratet“ und „Wenn et funk!“ bestärken sie in ihrem Ansatz.

„Bei so viel Engagement unserer jungen Mitglieder freuen wir uns in jedem Jahr wieder auf das neue Stück“, so Wilfried Wolters, Präsident der KKG Alt-Lindenthal e.V.

Wer neugierig geworden ist, wie die drei sympathischen, aber doch etwas chaotischen Bankräuberinnen die Widrigkeiten meistern und ob sie mit ihrer Tat davon kommen, ist eingeladen zur Premiere des Stücks „Heiße Bräute machen Beute“ am Freitag, den 27.01.2012. Die zweite und dritte Vorstellung sind am Montag, den 30.01. und am Freitag, den 03.02. Aufführungsort ist der Pfarrsaal St. Stephan, Bachemer Straße 104 in Lindenthal. Die Karten für diese drei Veranstaltungen sind erhältlich unter der Telefonnummer 0221/94 39 022 oder per E-Mail unter [al-kartenzentrale@netcologne.de](mailto:al-kartenzentrale@netcologne.de). Beginn aller Veranstaltungen ist jeweils 19:30 Uhr (Einlass 19:00) und die Karten kosten 9 Euro (7 Euro ermäßigt für Schüler und Studierende).

## **Alle Informationen im Überblick:**

**Premiere:** 27.01.2011

Weitere Aufführungen:

Montag, 30.01.2012

Freitag, 03.02.2012

Aufführungsort:

Pfarrsaal St. Stephan,

Bachemer Straße 104, Lindenthal

## **Kartenbestellung:**

Kartenzentrale der KKG Alt-Lindenthal e.V.

Tel. 0221/9439022

Fax: 0221/9439023

E-Mail: [al-kartenzentrale@netcologne.de](mailto:al-kartenzentrale@netcologne.de)

19:00 Uhr Einlass

19:30 Uhr Beginn

Der Kartenpreis beträgt 9 Euro (ermäßigt 7 Euro für Schüler und Studierende).

Für weitere Informationen über das Stück und das Ensemble sowie Fotomaterial schauen Sie auf:

**[www.lindentheatler.de](http://www.lindentheatler.de).**

## **Heiße Bräute machen Beute - Stückbeschreibung:**

Ohne Geld hat man's nicht leicht, mit zu viel aber auch nicht. Das erfahren die drei laienhaften Bankräuberinnen Vivianne (Bianca Raski), Hedwig (Lisa Marie Legrendre) und Lisbeth (Hanna Fünger) am eigenen Leibe: Wie macht Frau ihrem nichtsahnenden Mann klar, warum plötzlich drei große Müllsäcke im Flur stehen und auf gar keinen Fall in die Tonne geworfen werden dürfen? Warum die Freundin Hedwig ab sofort Karl-Heinz heißt, der Schneidbrenner plötzlich aus der Werkstatt verschwunden ist und warum man ganz schwarz im Gesicht ist? Zu den hanebüchenden Ausreden, die Bankräuberin Vivienne ihrem langsam misstrauisch werdenden Erwin (Arno Velden) auftischt, kommen leider noch unerwartete und unerwünschte Besuche: Die neugierige Nachbarin (Carolin Schültke), der lebenswürdige doch etwas trottelige Polizeikommissar (Timm Boschmanns) und eine erpresserische, italienische Mafiabraut (Regine Hergenröther). Bei diesen Problemen würden selbst gestandene Bankräuber kapitulieren.

## **Über die KKG Alt-Lindenthal e.V.:**

Die Kölner Karnevals-Gesellschaft Alt-Lindenthal e.V. wurde 1967 gegründet und steht in Köln mittlerweile für eine feste Größe im gesellschaftlichen Leben. Die Ideen, die der Karneval verkörpert, sind

nie in Vergessenheit geraten: Viel Spaß an der Freud, Gemeinschaft durch alle Generationen und Offenheit für Neues. Präsident der Gesellschaft ist Wilfried Wolters.

**Ansprechpartnerin Presse:**

Dr. Sonja Spürkmann

E-mail: [presse@alt-lindenthal.de](mailto:presse@alt-lindenthal.de)

**[www.lindentheatler.de](http://www.lindentheatler.de)**